

Ruffy und seine Freude

Mal was ganz anderes

Von CatSash

Wie alles begann

Hi,

also bitte seid nicht zu hart mit mir. Dies ist meine allererste Geschichte und würde gerne eure Meinung hören.

Ich leg einfach mal los....

Ruffy und seine Freunde.

Die Strohhutbande hatte gerade Ihr letztes Abenteuer heil überstanden, also sich die nächste Katastrophe anbannt. Sie wurden von der Marine verfolgt und konnten nicht so schnell weg, da sie ein Leck hatten. "Schneller, sonst kriegen sie uns noch" schrie Nami Zorro und Sanji zu, die wie wild schon rudern. "Noch schneller können wir nicht" sagt Sanji. Lysop versucht währenddessen mit Chopper das Leck zu schliessen, aber auch er kommt nur minimal weiter.

Alle sind gestresst. Schließlich waren sie darauf nicht vorbereitet. Aber das Glück ist wieder mal auf Ihrer Seite, der Wind hat sich auf einmal gedreht und sie legen an Geschwindigkeit zu. Sie entkommen der Marine.

Als das Wetter sich wieder gebessert hat und von der Marine nichts mehr zu sehen war, gönnten sie sich eine Pause.

Sanji ging in die Küche um das Mittagessen vorzubereiten. Zorro legte sich in die Sonne und schläft. Ruffy und Chopper spielten Karten. Und Nami half Lysop mehr oder weniger unter Deck bei der Reparatur des Schiffes.

Es waren alles ganz normale Tage und es ist nicht aufregendes mehr passiert, bis sie zum nächsten Hafen kamen.

Eine ganze Flotte von Marinenschiffen lag bereits vor Anker. Zum Glück hatte noch keiner die Flying Lamp gesehen.

Aber da sie kaum noch Proviant und Wasser an Board hatten, mussten sie wohl oder

übel in den sauren Apfel beißen und auf der anderen Seite der Insel anlegen.

Ruffy will selbstverständlich wieder gleich in ein Wirtshaus und essen, aber Nami macht sich so Ihre Gedanken. "Was wollen so viele Marineschiffe hier in so einem kleinen Dorf?" Aber diese Gedanken musste sie erstmal beiseite schieben, da Ruffy, Zorro und Sanji mit voller Lautstärke durch die Straßen poltern.

Sie hatten Glück, alles lief ohne Probleme ab. Das Schiff hatte wieder genug Vorräte und Wasser an Bord. Und die Marine hatte sie bis jetzt nicht bemerkt. Nami wollte den anderen schon sagen das sie jetzt wieder von der Insel abhauen, da fiel ihr auf das Zorro gar nicht mehr da war. "Oh weh, der wird doch hoffentlich keinen Ärger machen?!?" Aber es kommt immer anders als man denkt.....

Währenddessen zu Zorro. Der hatte nämlich eine Menge Ärger am Hals. Er wurde zwischenzeitlich von der Marine entdeckt und gejagt. Normalerweise stellt er sich jedem Kampf, aber irgendwie hatte er jetzt keine Lust zum kämpfen, er wollte nur auf die Flying Lamp zurück und ein Nickerchen machen. Aber zuerst musste er die 50 Marine Soldaten hinter sich lassen. Also lief er einfach mal durch die engen Gassen. Als er glaubte sie abgehängt zu haben und sich zum Schiff begeben wollte wurde ihm klar das er sich verlaufen hatte. "So eine Scheiße" fluchte er und versuchte seine Orientierung wieder zu bekommen. Aber nichts half, er hatte sich verlaufen.

Er lief die Strassen auf und ab. Hin und her, aber alles sah immer noch gleich aus. Als dann aus dem nichts noch der Marinekapitän Smoker in sein Blickfeld kam und Smoker ihn auch gesehen hatte, konnte er sich nicht mehr vor einem Kampf drücken. "Diese Fresse wird jetzt kaltgemacht" denkt Zorro sich und schon zückt er seine Schwerter.

Aber seine Schwerter können leider nichts gegen Smoker ausrichten. Immer wenn sie treffen sollten löste Smoker sich in Rauch auf und entkam so seinen Hieben.

Die Sache war so schon fast aussichtslos, Zorro war mit seinen Kräften am Ende und lag am Boden, er hatte in letzter Zeit zu viele Wunden und zu viel Blut verloren. Ihm wurde schwarz vor Augen und er wurde Ohnmächtig.

Kaptiän Smoker wollte Zorro gerade fertigmachen, als eine Stimme rief: "Halt". Es kam aus der hintersten Reihe von einer jungen Frau (ca. 18 Jahre alt), gekleidet wie eine Prinzessin. Hat ca. schulterlanges Haar ist 1,68 m groß und wunderschön wie eine Prinzessin halt.

Sie sprach mit fester und überzeugender Stimme:

"Nicht, ich will ihn haben, er soll auf mein Zimmer gebracht werden!"

Was selbstverständlich nur die Marine und also auch Smoker wusste war das das Mädchen Smokers Tochter war. Sie heißt Josephine und war auf dem Hauptschiff Smokers rechte Hand (Vitamin B, natürlich). Sie wurde dort wie eine Prinzessin behandelt und hatte bis jetzt immer alles bekommen was sie wollte. Schöne Kleider, Schmuck, Haustiere eigentlich alles was sie halt wollte. Aber das war nicht genug. Diesmal wollte sie halt einen echten Piraten, einen sehr gut

aussehenden Piraten, sie wollte jemanden zum Unterhalten einen Freund aber da gibt es bei der Marine nur sehr wenige.

Smoker liess Zorro erstmal fesseln und ihn auf das Hauptschiff in die Kerker verladen. Er konnte doch Josephine nicht einfach so einen Schwerverbrecher geben. Das ging dann doch zu weit, auf dem Schiff kommt man ihn immer noch umbringen und da konnte er auch mit Joe reden (Joe = Josephines Spitzname).

Doch Joe liess sich nicht beirren, sie bestand darauf das Zorro auf Ihr Deck gebraucht wurde. Sie versprach Smoker das sie für Ihn die Verantwortung übernehme,er nicht fliehen könnte oder würde, da sie ihn immer gefesselt lassen würde. Sie schaute Smoker dabei mit richtigen Hundeaugen an, so was kann sie richtig gut und er konnte es Ihr nicht abschlagen. Er liess sich nur nicht davon abhalten Wachen vor Ihrem Abteil aufzustellen.

Zorro der immer noch bewusstlos war, bekam davon gar nichts mit. Joe versuchte so gut es ging seine Wunden zu heilen, was gar nicht so leicht war, denn schliesslich hatte sie so was noch nie gemacht und hatte auch nicht viel Ahnung von solchen Sachen. Aber es ging schon irgendwie.

Als Zorro drei Tage später erwachte wusste er zuerst nicht wo er war. Er schaute sich um. Er sah ein Prunkvoll eingerichtetes Zimmer mit Komode Spiegel und alles was sich so in einem Mädchenzimmer befindet. Er lag mit einer Handschelle am Arm gefesselt auf dem Bett. Er versuchte sich zu bewegen, aber die Wunde auf seiner Brust, war durch den Kampf mit Smoker wieder aufgeplatzt. Stöhnend legte er sich wieder hin. Er dachte, dann muss ich eben mal abwarten, was als nächstes passiert. Vielleicht krieg ich dann eine Idee wie ich hier rauskomme.

Während er halt über seine Flucht nachdachte öffnete sich die Tür und Joe kam herein.

"Oh, du bist wachgeworden, das ist ja eine Überraschung. Ich dachte du würdest gar nicht mehr aufwachen."

Zorro starrt nur auf Joe und fragt staunend:
"Wer bist du ? Und wo bin ich? Was ist hier los?"

"Ich bin Joesephin, kannst mich aber auch Joe nennen" lachte Joe.
"Also du bist auf dem Hauptschiff von der Marine und du gehörst jetzt mir"

Zorro ist baff, auf sowas war er jetzt nicht vorbereitet. Er lebte noch und das auf dem Hauptschiff der Marine, wie ist das mögliche, aber halt, wie ich gehöre ihr?

"Hey, wie was soll das heißen ich gehöre dir, ich gehöre niemanden, verstanden, ich werde doch nicht einfach so ein Sklave, hast du mich verstanden" sagte Zorro

"Lieber ein Sklave als Tod, oder? Smoker hätte dich doch sonst gekillt,

irgendwas musste ich mir doch einfallen lassen, also spiel doch einfach mit, bis ich mir was überlegt habe, wie ich dich hier rausbekomme." flüsterte Joe Zorro ins Ohr, so das nur er es hören konnte.

Zorro war auf einmal Sprachlos, er wusste gar nicht mehr was abgeht. Ist sie jetzt auch von der Marine, oder will sie mir helfen. Das musste er auf jeden Fall rausfinden.

"Also, solange du keine Fluchtversuche machst und dich anständig benimmst, wird dir hier nichts passieren" sagte Joe wieder im normalen Tonfall.

Sie ging an die Tür und sprach mit den Wachen, einer nickte nur und ging dann weg.

"Du musst Hunger haben, gleich gibt es was zu essen" sagt Joe.

"Es geht, sag mal wo sind eigentlich meine Schwerter? wollte Zorro gleich wissen.

"Keine Ahnung, bestimmt bei meinem Vater im Büro" sagte Joe ganz verlegen und wurde auch gleich rot.

"Dein Vater?, im Büro? Ich glaub ich will es gar nicht wissen."

"Es würde sowieso rauskommen, also mein Vater ist Smoker, und ist ja dann ganz klar bin ich seine Tochter. Ich möchte aber nicht das es jetzt alle Wissen, also sag es bitte keinem weiter."

Die Wache an der Tür klopfte an und betrat den Raum mit einem riesigen Tablett voll Essen und trinken. Sie stellte es wortlos ab und ging wieder vor die Tür.

Joe, brachte Zorro das Tablett ans Bett (er konnte ja nicht aufstehen, war ja gefesselt) und lies ihn erstmal in Ruhe essen.

Danach räumte sie das Tablett ab und sagte:

"Ruh dich noch etwas aus, du hattest schwere Verletzungen. Ich komme morgen wieder vorbei." Und sie ging mit dem Tablett aus dem Abteil.

Ende mit Kapitel eins. Ist euch meine Geschichte zu langweilig, oder wollt Ihr wissen wie es weiter geht. Gebt mir bitte Eure Kommentare. Wie gesagt, das ist meine Allererste Geschichte. Habt bitte Verständnis.

Bis dann